

RADFAHREN

Die meisten Städte in Rheinland-Pfalz haben, ebenso wie das Land selbst, ein gut ausgebautes Radwegenetz. Fahrradparkhäuser, Mieträder und E-Bikes bieten eine echte Alternative zum Autofahren.

Das Fahrradfahren fördern Städte und Gemeinden durch Radstationen. Das **Fahrradparkhaus** in Ingelheim sowie die gelben Fahrräder der über 150 **Mietstationen**, die das Bild der Landeshauptstadt Mainz prägen, sind zwei Vorzeigeprojekte in Rheinland-Pfalz.

Fahrradfahren **entlastet den Verkehr, reduziert die Abgasbelastung** und trägt zum Umweltschutz bei. Daneben bietet es etliche gesundheitliche Vorteile.

Für Reisende bietet die Deutsche Bahn an vielen Bahnhöfen **Mietfahrräder** an. Somit können Bahnfahrer direkt vom Zug auf das Fahrrad umsteigen, um bequem, sportlich und entspannt die Reise fortzusetzen. Da die Räder häufig auch an anderen Bahnhöfen zurückgegeben werden können, sind **kombinierte Rad-Zug-Reisen** möglich.



Im Internetangebot „www.radwanderland.de“ steht für Rheinland-Pfalz eine umfangreiche **Radwanderkartensammlung** incl. GPS-Service kostenfrei zur Verfügung.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten

Kaiser-Friedrich-Str. 1, 55116 Mainz
Telefon: 06131 16-0

Unsere Kooperationspartner

- Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
- Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
- Bund Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND)
- DWA, Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
- Bioland
- Handwerkskammern Rheinland-Pfalz
- Energieagentur Rheinland-Pfalz
- Gartenakademie Rheinland-Pfalz
- Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz
- Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.mulewf.rlp.de/
[mensch-und-umweltschutz/](#)
[umweltschutz-im-alltag](#)



Impressum

„Umweltschutz im Alltag ist eine Initiative“ des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten für einen effizienten und nachhaltigen Umweltschutz

Fotos, Herstellung: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

© Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG); Juli 2014



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

UMWELTSCHUTZ IM ALLTAG

UMWELTFREUNDLICH BEWEGEN

(AUGUST 2014)



UNGETRÜBTES WANDERVERGNÜGEN

„Wandern wird als aktive Wellness empfunden. Wanderer schätzen die Bewegung und Erholung in der Natur. Sie wollen etwas für ihre Gesundheit tun, Stille und Ruhe erleben und abschalten.“ erläutert der Präsident des Deutschen Wanderverbandes.

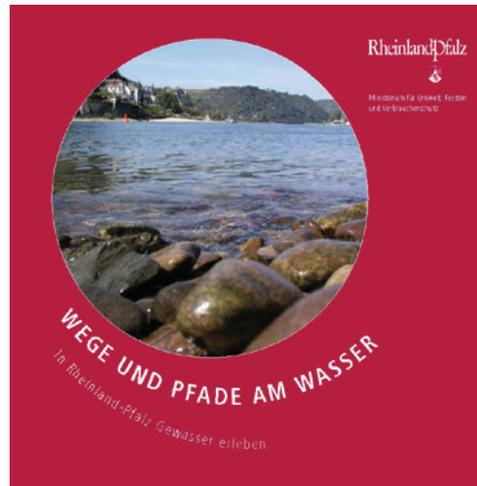


Mit den folgenden Tipps steht Ihre Wanderung im Einklang mit der Natur:

- Die **Nutzung von gekennzeichneten Wegen** verhindert, dass Sie Tiere in ihrer natürlichen Umgebung stören.
- Die **ordnungsgemäße Entsorgung von Müll** schonet die Umwelt und trägt dazu bei, dass die Wanderwege sauber und attraktiv bleiben.
- Ein **Kontakt mit Jungtieren hat oft negative Folgen**. Sie werden von ihren Eltern nicht mehr gefüttert und verhungern.
- **Wenig Lärm in Naturschutzgebieten** lässt Tieren ein größeres Rückzugsgebiet und gewährleistet eine ungestörte Aufzucht des Nachwuchses.

INTERESSANTE GEWÄSSERWANDER- WEGE IN RHEINLAND-PFALZ

Für Naturliebhaber sind Wanderungen entlang von Gewässern ein Vergnügen. Darum wurde eigens ein Führer „Wege und Pfade am Wasser“ entwickelt.



In der Broschüre werden zahlreiche Routen, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten beschrieben.

Folgende Hinweise bezüglich des Naturschutzes und zur eigenen Sicherheit sollten beachtet werden:

- **Wasservögel benötigen keine Fütterung**. Diese schadet den Tieren, da falsch ernährte und überfütterte Tiere leicht krank werden.
- Das **Schwimmen in ausgewiesenen Badeseen** ist ein ungetrübtes Vergnügen; die Nutzung von Gewässern innerhalb eines Naturschutzgebietes schadet dagegen.
- Die **Nutzung von Stegen und Brücken** ist sinnvoll, da manche Gewässer eine starke Strömung haben und tiefer sind als sie erscheinen.

ÖKOLOGISCHE FUSSABDRÜCKE

- **Laufen und Radfahren** sind gesund. Zudem leistet die Bewegung einen positiven Beitrag zum Umweltschutz. Zahlreiche Städte bieten Mietfahrräder an. Servicestationen sind an fast allen wichtigen Standorten zu finden.
- **Zugfahren** ist die entspannteste Möglichkeit eine Strecke zurückzulegen. Bahnfahren schont nachweislich die Umwelt.
- **Mitfahrerparkplätze** tragen dazu bei, die eigene Geldbörse zu schonen. Eine Karte der Parkplätze finden Sie auf der Homepage „www.mitfahren.rlp.de“.
- **Carsharing** ist ein weiteres gutes Mobilitätsangebot. Zahlreiche Städte sind bereits von verschiedenen Anbietern erschlossen.
- **Fliegen** ist nur sinnvoll bei Fernreisen. Bei kürzeren Strecken haben Bahn und Bus die Nase vorn.

